

Merkblatt für selbständig erwerbstätige Prostituierte aus EU-/EFTA-Staaten im Meldeverfahren in der Strassenprostitution in der Stadt Zürich

EU-/EFTA-Staatsangehörige, die im Meldeverfahren einer selbständigen Erwerbstätigkeit als Prostituierte in den erlaubten Strassenstrichzonen nachgehen wollen, benötigen **vor** Erteilung der Bewilligung zur Ausübung der Strassenprostitution eine Meldebescheinigung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA). Die Meldebestätigung muss unter folgender Internetadresse beantragt werden: <http://www.awa.zh.ch/internet/volkswirtschaftsdirektion/awa/de/arbeitsbewilligungen.html>

Für die Erteilung der Bewilligung zur Ausübung der Strassenprostitution in der Stadt Zürich müssen Sie sich danach **persönlich** am Schalter der Stadtpolizei Zürich, Selnaustrasse 27, 8001 Zürich, melden.

Für die Erteilung der Bewilligung zur Ausübung der Strassenprostitution müssen **zwingend** folgende Dokumente und Unterlagen am Schalter vorgelegt werden:

- ▶ **Gültige Meldebestätigung des AWA (Bitte Ausdruck mitnehmen)**
- ▶ **Gültiges Reisedokument (Identitätskarte oder Reisepass)**
- ▶ **Ausgefülltes und unterzeichnetes Gesuchsformular (Internet)**
- ▶ **Bargeld CHF 40.00**
- ▶ **in der Schweiz anerkannter Krankenversicherungsnachweis (Europäische Krankenversicherungskarte)**

Die aufgeführten Unterlagen sind für das Bewilligungsverfahren **zwingend** vorzulegen. Bei Nichtvorlage der geforderten Unterlagen bzw. bei Nichtzahlung von CHF 40.00 kann **keine** Bewilligung erteilt werden.

Mit jeder und jedem Antragssteller/in wird ein persönliches Informations- / Beratungsgespräch durch Mitarbeiterinnen des Sozialdepartements (Flora Dora) geführt.

Schalteröffnungszeiten Stadtpolizei Zürich:

Dienstag: 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 13.30 – 16.30 Uhr



Die Erwerbstätigkeit darf erst *nach* Erhalt der Bewilligung zur Ausübung der Strassenprostitution in der Stadt Zürich aufgenommen werden.